

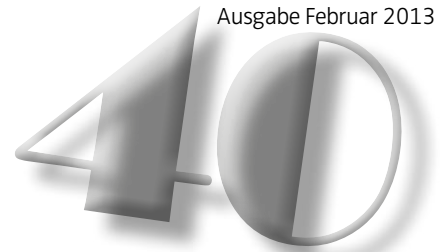


Quartierverein Guthirt

Informationsorgan des Quartiervereins Guthirt, Zug
Ausgabe Februar 2013



QUARTIERNEWS



**Quartierverein
Guthirt Zug.
Seit 40 Jahren im
Interesse seiner
Bewohner.**



Parfumerie METALLI DROGERIE IMPULS

Ihr Spezialgeschäft für

- »» Medikamente
- »» Naturheilmittel
- »» Heidak
- »» Parfums und Kosmetik
- »» Körperpflege

Wir freuen uns auf Sie!



Baarerstrasse 22, 6300 Zug
Tel. 041 711 08 63, Fax 041 711 09 50

Jahresbericht 2012

Liebe Leserinnen und Leser

Der Start ins Vereinsjahr mit einem Neujahrs-*Apéro*, organisiert vom Treff-Team, ist schon zur Tradition geworden. In diesem Jahr wurden speziell auch die Neuzuzüger eingeladen. Es hat uns gefreut, dass wir unter den zahlreichen Quartierbewohnern + Bewohnerinnen auch einige Neuzuzüger begrüßen durften.

Eine weitere Tradition ist das Treffen der Quartiervereine und Nachbarschaften mit dem Stadtrat zu einem Informations- und Gedankenaustausch. Organisiert wurde das 7. Treffen, an dem Roland Stahl und Manuela Meier teilnahmen, durch die Nachbarschaft St. Oswald. Zuerst machten die Teilnehmer einen Rundgang durch die Shedhallen und anschliessend traf man sich zum Essen im Theater Casino.

Auch dieses Jahr konnten wir nicht alle Anlässe durchführen. Den Brunch im Mai mussten wir mangels Anmeldungen absagen, respektive auf den Herbst verschieben. Was ausschlaggebend für die mangelnden Anmeldungen war wissen wir nicht, aber im Herbst hat es dann doch geklappt. Insgesamt wurden unsere Anlässe durchwegs gut besucht.

Nebst dem Durchführen und Vorbereiten der Anlässe, trafen wir uns zu sieben Vorstandssitzungen. Einzelne Vorstandsmitglieder besuchten diverse andere Sitzungen wie: Koordinationssitzungen der Pfarrei, Betriebskommission Treff, Siedlung&Verkehr und Stadttunnel. Das Projekt „Beruhigung Industriestrasse“ wurde ja aus dem Budget 2012 der Stadt gestrichen und ins Jahr 2013 verschoben. Aber auch das ist schon wieder Makulatur, wurde das Projekt Ende Jahr auch aus dem Budget 2013 gestri-

chen. Wann wir die versprochene Informationsveranstaltung machen werden, klären wir noch mit den Vertretern der Stadt ab und hoffen auf reges Interesse. Im Herbst fand auch eine Info-Veranstaltung „Bebauungsplan Lüssi Göbli“, organisiert von Zug und Baar, im GIBZ Gewerblich- industrielles Bildungszentrum Zug statt. An diesem Anlass informierten Baar und Zug über den Bebauungsplan und es wurde auch das Siegerprojekt vorgestellt. Auf dem Areal sollen ca. 300 Wohnungen entstehen.

Vom Vorstand nahmen Roland Stahl und Franz Strub an den diversen Anlässen der Begleitgruppe Stadttunnel teil. Die Quintessenz der bisherigen Arbeit hat gezeigt, unabhängig welche Variante gewählt wird, kann nicht die ganze Stadt verkehrsberuhigt werden. Aber zum Beispiel mit der letzten Überarbeitung der Tunnelportale konnte auf die Ausfahrt Industriestrasse verzichtet werden (www.zug.ch/stadttunnel). Diese Anpassung wird im Bereich Gubelstrasse östlich der Baarerstrasse einiges zur Beruhigung beitragen. Im 2013 werden noch weitere öffentliche Informations-Veranstaltungen stattfinden. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, sich da aus erster Hand zu informieren und Ihre Meinung zu äussern. Das nächste öffentliche Verkehrsforum wird am Mittwoch 3. April 2013 / 19:00 Uhr im Casino Zug stattfinden. Berichte zu den Anlässen und von der Kommission Siedlung&Verkehr finden sie jeweils in den Quartier-News.

Wie Sie sehen, war auch im vergangenen Vereinsjahr einiges los. Dieser Aufwand ist nur Dank der Hilfe der zahlreichen fleissigen Helferinnen und Helfer möglich. Zum Gelingen der verschiedenen Anlässe trugen auch die tolle Zusammenarbeit mit dem Werkhof, der Schule, der SPE und der Pfarrei Gut Hirt, und nicht zuletzt auch

Sie, die zahlreich teilnahmen, bei. Auch die Zeitung, welche Sie in den Händen halten, kann nur dank der Unterstützung der zahlreichen Inserenten aus dem Quartier und der grossen Arbeit von unserem Redaktor Gabriel Jenny erscheinen.

Abschliessend danke ich dem Vorstand und den Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, für all ihre Unterstützung und Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.



Franz Strub

INHALT

Editorial /Agenda	3
Protokoll GV 2012	4
Quartiertreff	6
Brunch im Quartiertreff	7
Pfadi Guthirt	10
Guthirt Chilbi	12
Siedlung und Verkehr	14

AGENDA FRÜHJAHR 2013

Generalversammlung Quartierverein:

Freitag 8. März 2013 / 19:30 Uhr

Die GV findet im Pfarreiheim Gut Hirt statt.

Anmeldung: mit dem beigelegten Talon

Stadttunnel öffentliches Verkehrsforum:

Mittwoch 3. April 2013 / 19:00 Uhr

Das Verkehrsforum findet im Casino Zug statt. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, sich da aus erster Hand zu informieren und Ihre Meinung zu äussern.

Informationsveranstaltung Bebauungsplan Lüssi Göbli und Massnahmen zur Beruhigung der Industriestrasse: anfangs Mai 2013

Der Quartierverein plant anfangs Mai eine Infoveranstaltung mit Vertretern der Stadt Zug. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung wird später an alle Haushalte im Quartier Guthirt verteilt.

Schul- und Quartierfest: Freitag 21. Juni 2013

Geplant ist ein Fest für Gross und Klein, Jung und Alt auf dem Schulhausareal. Ende Mai wird im ganzen Quartier ein Flyer mit detaillierten Angaben und Infos zu diesem Anlass verteilt. Lassen sie sich überraschen!

Grillabend im Quartiertreff: Samstag 27. Juli 2013 ab 18 Uhr

Für alle die nicht in den Ferien weilen, organisiert der Quartierverein einen Grillabend im Quartiertreff am Lüssiweg 19. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend mit Euch.

Das Protokoll

1. Begrüssung

Franz Strub eröffnet die 39. ordentliche Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt und heisst alle 112 Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst er die Ehren- und Freimitglieder, sowie die ehemaligen Vorstandsmitglieder. Zudem begrüsst er vom Stadtrat Vroni Straub, die Vertreter der Zugerpolizei Werner Hwylar und Samuel Sommer, von der Nachbarschaft Neustadt/Vorstadt Judith und Gery Raschle, sowie allfällige Kantons- und Gemeindefmitglieder.

Angemeldet zur GV haben sich 112 Personen, entschuldigt haben sich 40 Personen.

Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen und im Amtsblatt wurde statutengemäss inseriert.

2. Wahl der Stimmenzähler

Folgende Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimme gewählt: Otto Studer, Erich Arnold, Frau Roth, Max Longhi.

3. Protokoll der GV 2011

Das Protokoll wurde in der Zeitung abgedruckt und den Mitgliedern verschickt. Es wird genehmigt. Der Präsident verdankt es zusammen mit den Protokollen der Vorstandssitzungen bei der Aktuarin.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, der in den ‚Quartier-News‘ vom Februar 2012 abgedruckt ist, wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Präsident und die Versammelten erheben sich zu Ehren der verstorbenen Quartiervereinsmitglieder: Louise Beer, Annelies Elsener, Elisabeth Morosoli, Marcel Rossier

5. Kassabericht

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind in der Quartier-Zeitung abgedruckt. Das Ergebnis ist CHF 994.40. Das positive Kassaergebnis kommt dank den zahlreichen Sponsoren, Gönnern und freiwilligen HelferInnen an den Anlässen zu Stande. Der Kassabericht wird ohne Wortbegehren genehmigt.

6. Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von Bea Iten und Peter Bruppacher am 30.1.12 geprüft. Die Buchhaltung ist wie immer ordnungsgemäss und perfekt geführt. Der Bericht der Revisoren wird genehmigt. Der Präsident dankt Susanne Gloor für Ihre Arbeit.

7. Festlegung des Jahresbeitrages für 2013

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr. 12.- pro Person zu belassen, wird genehmigt.

8. Bericht Siedlung und Verkehr

Der Bericht Siedlung und Verkehr wurde in den Quartiernews abgedruckt. Es wurden unter Traktandum 11 keine Fragen gestellt.

9. Wahlen

An der letzten Generalversammlung wurde Franz Strub wieder gewählt. Dieses Jahr müssen somit Edi Peyer, Susanne Gloor, Manuela Gloor und Roland Stahl gewählt werden. Sie werden einstimmig mit einem Applaus wieder gewählt.

10. Anträge und Abstimmungen

Bis zur festgesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

11.1 Mutationen

Stand Quartiermitglieder GV 2011	449	Personen
Verstorben:	4	Personen
Austritte:	23	Personen
Eintritte:	4	Personen
Stand Quartiermitglieder GV 2012	426	Personen

11.2 Jahresprogramm, Vorschau

Franz Strub weist auf die verschiedenen Anlässe hin, die auch in den ‚Quartier-News‘ veröffentlicht sind. Die Anlässe können neu auch unter www.quartierverein-guthirt.ch angesehen werden.

Quartiertreff-News und Anlässe werden auf der Homepage www.quartiertreff-guthirt.ch publiziert.

11.3 Quartierzeitung / Homepage

Franz Strub dankt dem Redaktor Gabriel Jenny für seine professionelle Arbeit und Gestaltung der Quartierzeitung. Sowie Alex Baumgartner für die Gestaltung und Betreuung der Homepage. Ebenfalls dankt der Präsident allen Firmen im Quartier für die Unterstützung.

11.4 Stadträtin Vroni Straub

begrüsst alle anwesenden Mitglieder & gibt weitere Informationen bezüglich der Industriestrasse. Sie richtet vom Stadtrat herzliche Grüsse aus und spendiert wie jedes Jahr Kaffee und Kuchen.

Anschliessend schliesst der Präsident die Versammlung um 20.00 Uhr und wünscht allen „en Guete und en unterhaltsame Obig“.

Quartierverein Guthirt

Die Aktuarin: *Manuela Gloor*

Bilanz per 31. Dezember 2012

	Aktiven	Passiven
Kasse	2'136.35	
Post	8'768.41	
E-Deposito - Konto	26'386.80	
Vereinskonto ZKB	2'955.15	
Sparkonto ZKB	12'258.85	
Eidg. Steuerverwaltung (V'Steuer)	0.55	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'250.00	
Vereinsvermögen per 31.12.2012		53'186.21
Passive Rechnungsabgrenzung		569.90
	53'756.11	53'756.11

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	Aufwand	Ertrag
Übriger Aufwand	4'357.25	
Generalversammlung	538.90	
Räbeliechtl	0.00	
Quartierzeitung		57.30
Brunch		23.25
Quartierfest / Spielfest		991.05
Grillabend		304.80
Mitgliederbeiträge		5'597.00
Aktivzinsen		211.40
Übriger Ertrag		106.85
Gewinn 2012	2'395.50	
	7'291.65	7'291.65

Vermögensrechnung per 31. Dezember 2012

Vereinsvermögen per 31.12.2011	50'790.71
Gewinn 2012	2'395.50
Vereinsvermögen per 31. Dezember 2012	53'186.21

Zug, 13. Januar 2013. Kassier: S. Gloor

Einladung

zur Generalversammlung 2013

Sehr geehrtes Mitglied

Der Vorstand lädt Sie recht herzlich zur 40. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Guthirt ein. Diese findet am Freitag, 8. März 2013, 19:30 Uhr, im Pfarreiheim Gut Hirt statt.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Kassierin
6. Revisorenbericht
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2014
8. Verkehrsbericht
9. Wahlen
10. Verschiedenes / Programm 2013

Allfällige Anträge zu Händen der Generalversammlung sind dem Vorstand bis spätestens 28. Februar 2013 schriftlich einzureichen.

Der Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2013 beträgt Fr. 12.– pro Person. Für die Zahlung bitten wir Sie, ausschliesslich den beigelegten roten Einzahlungsschein zu verwenden. Gerne erwarten wir Ihre Einzahlung bis Ende März 2013.

Anschliessend an den ordentlichen Teil der Generalversammlung laden wir Sie zum Nachtessen mit musikalischer Unterhaltung ein..

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte den beigelegten Talon. Anmeldeschluss ist der 1. März 2013. Wir freuen uns auf ein zahl-reiches Erscheinen!

Zug, 1. Februar 2013 Der Präsident
 Quartierverein Guthirt Franz Strub

Darts, Film, Lego, Konzert

Ganz Verschiedenes hat im Quartiertreff Platz. Das letzte halbe Jahr war einerseits geprägt von neuen Anlässen und andererseits von bewährten Programmpunkten. Neu haben wir ein kleines Dartturnier veranstaltet. Ebenso neu war der Legonachmittag, an dem sich die Kinder zuerst vom Lego Film-Helden Clutch Powers inspirieren liessen und anschliessend selber coole Lego Kreationen bauten. Für die Begleitpersonen war die Kaffee-stube geöffnet.

Neu waren auch die Bastelnachmit-tage im Spätherbst. Ineko führte in die Kunst der Origami-Scheren-schnitte ein. Kinder und Erwachse-ne durften dekorative „MONKIRI“ basteln. Und Christine organisierte einen Nachmittag, an dem die Kinder Keramik für Weihnachten bemalen konnten, die dann in der Keramikwerkstatt Loreto gebrannt wurden. Ein volles Haus bescherte der Anlass zum ersten Advent, zu dem Iris Beeler eingeladen hatte. Anhand einer schönen Digitalprä-

sentation nahm sie die Besucher nach Äthiopien mit und erzählte von den Erlebnissen mit Land und Leuten während ihres 3-monati-gen Einsatzes mit der Mission am Nil. Zu den bewährten Anlässen gehört - neben den monatlichen Spielabenden das Kinderkonzert im Spätherbst. Kinder aus dem Quar-tier - Anfänger bis Fortgeschrittene - freuten sich darauf, etwas auf ihren Instrumenten vorzuspielen. Anschliessend gab es einen kleinen Apéro. Die Kollekte ergab über 500

Franken, die dem Projekt „Ster-nenwoche“ für Nomadenkinder in Indien zugeführt wurden.

Zu den traditionellen Anlässen gehört der Neujahrsapéro, mit dem auch diesmal das neue Jahr im Quartiertreff eingeläutet wurde. Wir sind gespannt, was es dem Quartiertreff diesmal bringt.

*Betriebskommission
Quartiertreff Guthirt
Alex Baumgartner*



23.9.2012: Legonachmittag. Kinder wetteifern um die originellste Figur.



11.11.2012: Spannendes Kinovergnügen am Filmmorgen für Kinder.



25.11.2012: Guthirtkinder machen Musik und sammeln über 550 Franken für einen guten Zweck...



... und freuen sich auf das kleine Präsent.



1.1.2013: Traditionelle Eröffnung des Jahres mit Apéro.



28.11.2012: Bastelnachmittag und Keramik bemalen für Weihnachten.

Stichwort Quartiertreff

Der Quartiertreff steht der ganzen Quartierbevölkerung zur Verfügung. Für den Betrieb ist eine Betriebskommission zuständig, die den Treff im Auftrag des Quartiervereins führt.

Mitglieder der Betriebskommission

Berni Christen
 Alan Gibson
 Evi Neher
 Christine Langhans
 Yunus Renda
 Pascale Steiger
 Franz Strub, Präsident Quartierverein
 Alex Baumgartner

Adresse

Quartiertreff Guthirt
 Lüssiweg 19, 6300 Zug
 078 642 17 14
 info@quartiertreff-guthirt.ch
 http://www.quartiertreff-guthirt.ch

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Aktivitäten im Quartiertreff Guthirt. Senden Sie Ihre E-Mailadresse an info@quartiertreff-guthirt.ch



Quartier-Treff Gut-Hirt. Ein schöner und beliebter Ort der Begegnung für jung und alt.

Brunch im Quartiertreff

Hat es im Mai noch nicht geklappt, starteten wir am Sonntag 7. Oktober 2012 einen zweiten Versuch mit dem Brunch. Denn wir wollten uns ja eigentlich noch in diesem Jahr von Maria und Werner Keiser, die auf Ende 2012 den Lüssihof verlassen haben, verabschieden. Dieses Mal entschieden wir uns von Anfang an den Brunch im Treff durchzuführen. Die fast 70 Erwachsenen und Kinder vergnügten sich, bei nicht so schönem Wetter, an dem reichhaltigen Buffet. Mit verschiedenen Müesli, Käse, diversen Wurstwaren, Lachs, Spiegeleier mit und ohne Bratspeck, wurden die

Besucher verwöhnt. Aber auch die selber gemachten Kuchen durften natürlich nicht fehlen.

Zum Ende konnten wir uns noch von Maria und Werner Keiser mit einem kleinen Geschenk verabschieden. Der Brunch beim Bauer wird es in dieser Form leider nicht mehr geben. Wir danken Maria und Werner herzlich für ihre Gastfreundschaft und die grosse Unterstützung in den letzten Jahren und hoffen, dass wir sie auch weiterhin bei unseren Anlässen begrüssen dürfen.



Es wurde viel Leckeres und von allem genug aufgetischt.



Verdientes Püschchen für OK Manuela Meier, links, für ein Gespräch mit Gast.



Das war sehr fein. Hats noch mehr für mich?



Wer malt das schönste Konfifrot? Die leere Wandtafel im Nebenzimmer wurde von den Kindern schnell entdeckt.

AGROLA 
the swiss energy

**Tanken Sie bei sich zu Hause
Heizöl – Holz-Pellet – Cheminéeholz
Landi Zug: Fon 041 768 93 81**

Volg *frisch und
fründlich*

DIVINO
SELEKTIONIERT EWEINE

in Ihrem Guthirt-Quartier

in Ihrer Landi Zug


Landi
Z U G

**Landi Zug
Oberallmendstr. 24, 6300 Zug
Fon 058 434 30 60
Fax 058 434 30 61
info@landizug.ch
www.landizug.ch**

 **Zuger Kantonalbank**

**Unsere Anerkennung verdient,
wer auf Zug setzt.**

Lebensraum Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

Der erste Waschautomat mit Wärmepumpe.

Gut erfunden:
Dampfglätten statt Bügeln.

**Entscheiden Sie sich für Schweizer Qualität:
die Adora mit der Weltmeuhheit Dampfglätten.**
Die Adora SLQ WP ist der erste Waschautomat mit Wärmepumpentechnologie und zudem auch der erste, der die Wäsche mit Dampf entknittert - und zwar so gründlich, dass das Bügeln in den meisten Fällen überflüssig wird. Erfahren Sie mehr über unsere einzigartigen Innovationen und unsere 100-jährige Geschichte unter vzug.ch



Führend in Küche und Waschraum



Unsere Öffnungszeiten

Samstag 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gitarre-Chäller Zug
Fachgeschäft für Gitarren & Blockflöten

H. & S. Rinderli, Industriestrasse 21, 6300 Zug
Telefon 041-711 17 52 Fax 041-710 37 13

Max Lucchini

Maler- und
Tapeziergeschäft

Letzistrasse 5c
6300 Zug

Teppich- und
Parkettarbeiten

Telefon 041-710 29 20
Natel 079-689 87 44
Telefax 041-780 77 21

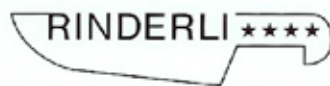
www.maxlucchini.ch

Chamerstrasse 34
6331 Hünenberg
Telefon 041-783 17 22

* Unsere sind hausgemacht



Wurst ist nicht gleich Wurst.*



Marcel Rinderli
Metzgerei
Mattenstrasse 4
6300 Zug
Telefon 041 711 33 22
Telefax 041 711 33 23

Und jetzt?



■■■ **direkt zum LISIBACH!**

Unser technisch modernst ausgerüsteter Betrieb und unser gut ausgebildetes Team ist die beste Voraussetzung für zufriedene Kunden.

*Unfallreparaturen
aller Automarken*

Lisibach Carrosserie AG
Grienbachstrasse 34, 6300 Zug
Tel. 041 761 16 70
info@carrosserie-lisibach.ch

Mit Fachbetriebs-Garantie



VSCI Carrosserie

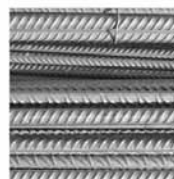
**Zufriedene Kunden
sind unser Fundament!**



Ingenieurbau
Wohnbauten, Gewerbe- und
Geschäftshäuser, Industriebauten
und Stützbauwerke



Spezialtiefbau
Baugrubensicherungen, Unter-
fangungen und Spezialfundationen,
Fachbauleitung



Um- und Anbauten
Tragwerksanalyse und -beurteilung,
Ersatz- und Verstärkungsmass-
nahmen, Fachberatung

Zustandsuntersuchungen
Erdbebensicherheit bestehender
Bauten, Instandsetzungs- und
Ertüchtigungskonzepte

Rufen Sie uns an!



MOOS BAUINGENIEURE AG
Industriestrasse 55, 6300 Zug
Telefon 041 767 44 33, Fax 041 767 44 34
mail@moos-bauing.ch www.moos-bauing.ch

MOOS BAUINGENIEURE AG

Bühne frei für „Diva im All“

Wie jedes Jahr am Vorweihnachtstag gehörte am 24. 12. 2012 die Bühne im voll besetzten Pfarreisaal Guthirt den jungen Künstlern der Pfadi Gurhirt. „Diva im All“ hiess das gespielte Stück und war gute Unterhaltung und Spannung von Anfang bis zum Schluss.

ans Set des Musicals zurück. Diese müssen nämlich ihr UFO aufgrund der überirdischen Gesangkünste der Operndiva wieder auf der Erde notlanden. Glücklicherweise handelt es sich jedoch um eine sehr liebenswürdige Spezies Ausserirdische, welche sich prompt an der Aufführung des Musicals beteiligen.

Ueli Spillmann

... die Vorbereitungen für das Musical „Die Schneepinzessin“ laufen auf Hochtouren. Für Direktor Hugentobler, einen alten Hasen des Showbusiness, geht es um alles oder nichts. Das Musical ist seine letzte Chance, doch noch den Aufstieg zum Broadway zu schaffen. Doch er hatte seine Rechnung ohne neugierige Reporter, widerspenstige Weihnachtsmänner und die Launen der grossen Operndiva, der berühmten Chantal de la Redchósé, der Nachtigall von und zu Lyon gemacht. Als diese plötzlich spurlos verschwindet scheint das Musical nicht mehr zu retten zu sein...

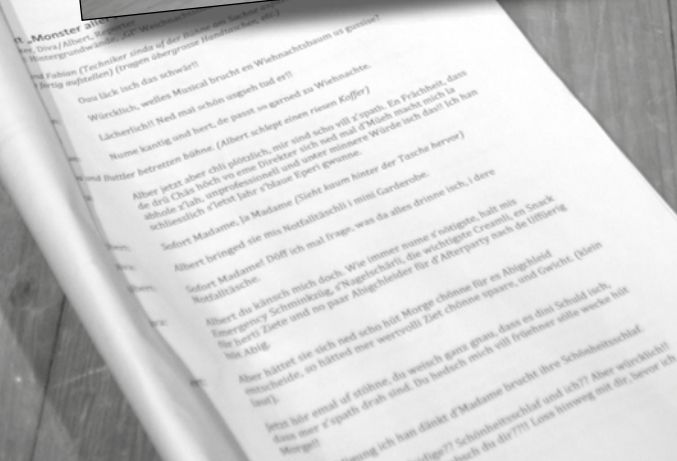
Madame Redchósés schockierter Butler behauptet als einziger Zeuge, diese sei von Aliens entführt worden, was ihm natürlich keiner glaubt. Zur Verwunderung aller bringen jedoch eben jene Aliens Madame Redchósés persönlich



Stimme aus dem Publikum:

Ein riesiges Kompliment an die Pfadileiter vom Guthirt. Die grosse Arbeit, die sie jedes Jahr leisten, um mit den Kindern und Jugendlichen ein so tolles Weihnachts-Theater aufzuführen, verdient höchste Anerkennung. Dankeschön. Unsere Kinder waren das dritte Mal dabei und sie freuen sich schon auf das nächste Mal – wir Eltern uns auch...!

(Eine Mutter)



ELECTRONIC CENTER

Joe Brändli,
Lauriedstrasse 4, 6300 Zug
Tel. 041 711 91 81,
Fax 041 710 10 94
www.electronic-center.ch

Di – Fr 10.00 –12.00 Uhr
und 13.30 –18.30 Uhr
Sa 08.30 –12.00 Uhr
und 13.30 –16.30 Uhr
Montag geschlossen

Reparaturen - Verkauf - Ankauf

- iPhone
- SmartPhone
- HiFi Geräte
- Autoradio
- Computer
- Notebook
- Fernseher
- Elektr. Komponenten

Vermietungen für Ihren Anlass

- Lautsprecher
- Lichtenanlagen



Elektro Pfiffner

30 Jahre
helle Freude.

Elektro Pfiffner AG
Landhausweg 3
CH-6300 Zug

Tel. 041 720 27 20
Fax 041 720 27 24

www.HelleFreude.ch

Installationen
Telekom
Lichttechnik
Gebäudetechnik
Reparaturen
Planung

Guthirt-Chilbi

Bei super Wetter fand am Sonntag 4. November die Chilbi statt. Diesmal im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum der Pfarrei Guthirt. Zum ersten Mal konnten wir die Stände schon am Samstag aufstellen. Das hat uns die Arbeit am Sonntag sehr erleichtert, herrschte doch schon am frühen Sonntagmorgen ein emsiges Treiben. So wurden die verschiedenen Stände eingerichtet und die diversen Attraktionen bereitgestellt.

Nach dem Festgottesdienst strömten die Besucher in grosser Zahl auf die „Chilbi-Meile“. Schon bald zogen die verschiedensten Düfte der kulinarischen Köstlichkeiten der Pfarreiorganisationen über das Festgelände. Es herrschte ein reges Treiben, die Besucher nützten die verschiedenen Attraktionen und genossen auch die diversen schmackhaften Essensangebote. Gegen den späteren Mittag tauchten dann immer mehr dunkle Wolken am Himmel auf. Wir schauten sorgenvoll zum Himmel und hofften, dass der angekündigte Regen sich ein bisschen verspätet. Ja das Wetterglück blieb auf unserer Seite, denn der Regen setzte erst ein, als wir draussen mit dem Aufräumen fertig waren.

Zum Abschluss trafen sich die Helfer im Pfarreiheim noch zu einem kleinen Abschiedstrunk. Wie immer war die Zusammenarbeit der verschiedenen Pfarrei-Organisationen super, so macht es richtig Spass bei so einem Fest mitzuwirken.



Rösslein hü! Für viele der ganz Kleinen war das Karussell Chilbi-Highlight.



Sein Schlangensbrot backte jedes Kind am offenen Feuer selber. Die Wurst dazu gabs beim Stand gleich nebenan.



Die wunderschöne Drehorgel gab dem Anlass den speziellen Chilbi-Charakter.



Flaschenfischen erfordert ganz schön Geduld. Als Lohn gabs einen Mohrenkopf.



Evi Neher vom Q-Treff und Präsi Franz Strub schauen dem bunten Chilbirummel mit Freude zu.



Aus dem Rachen des Drachen hinunterrutschen. Genuss pur für die Kinder.



Fleisch-Spezialitäten zubereitet von unseren kroatischen Freunden. Mit Spass als Beilage.



Die Syrisch-Orthodoxen Freunde warteten mit orientalischen Gaumenfreuden auf.



Hot dog einmal anders. Statt der Wurst wird hier Raclettekäse ins Brot gefüllt.



Weihbischof Denis Theurillat bewundert die tollen Gegenstände, welche Kinder und Eltern für die Sammelaktion bereitstellten.



Pfarrer Urs Steiner begrüsst die Kirchbesucher zum Festgottesdienst.



Der Kirchenchor Gut Hirt untermalt den Festgottesdienst mit wunderbarem Kirchengesang...



... musikalisch begleitet durch Organistin Silvia Affentranger mit ihren festlichen Orgelklängen.



Weihbischof Denis Theurillat beehrt den festlichen Anlass mit seiner Anwesenheit.

Vorstand Quartierverein Guthirt Zug

Manuela Meier Rigistrasse 18
Vize-Präsidentin 6330 Cham
Tel. 041 740 63 15

Susanne Gloor Hof Himmelrich 4
Kassierin 6340 Baar
Tel. 041 710 38 79

Gabriel Jenny Landhausweg 6
Redaktion/Layout 6300 Zug
Quartier-News Tel. 041 710 22 39

Edi Peyer Lüssiweg 20
6300 Zug
Tel. 041 710 95 21

Roland Stahl Christen Bachstrasse 6b
6300 Zug
Tel. 041 760 25 18

Franz Strub Eschenring 5
Präsident 6300 Zug
Tel. 041 760 08 18
Mob. 079 365 48 09

Martin Stuber Göblistrasse 16
Kontakt Kommission 6300 Zug
Siedlung und Verkehr 041 711 86 33

Webadresse Quartierverein Guthirt

www.quartierverein-guthirt.ch
info@quartierverein-guthirt.ch



Kirchenrat Ambros Birrer gratuliert Pfarrer Urs Steiner zu seinem 10-jährigen Jubiläum

Optimierung der Sicherheit im Guthirt-Quartier

Quartier-News-Leser erinnern sich:

Im August 2012 hat der Q-V Guthirt dem Zuger Stadtrat zum Thema Optimierung der Sicherheit im Guthirt-Quartier Anregungen bzw. Forderungen mitgeteilt (siehe Q-N August 2012)

Darauf hat der Stadtrat per Brief geantwortet und aus seiner Sicht argumentiert, was uns wiederum veranlasste, kritisch zu reagieren.

Lesen Sie die aktuelle Stellungnahme der Kommission „Siedlung & Verkehr“ zu den Darstellungen des Stadtrates.

Ihr Antwortschreiben „Optimierung der Sicherheit...“ vom 17.12.2012

Wir danken für Ihre sehr ausführliche und substanzvolle Antwort auf unser Schreiben vom 20.8.2012 und nehmen wie folgt Stellung:

Mit den Punkten 1., 2. und 3. können wir uns weitgehend einverstanden erklären, verbunden mit der Hoffnung, dass die erwähnten Anpassungsarbeiten bei der Kreuzung Metallstrasse/Industriestrasse gemäss ihrem Termin ausgeführt werden. Es darf gerne auch etwas früher sein.

Nicht zufrieden können wir mit ihren Aussagen beim Punkt 4. sein. Wir halten noch einmal fest, dass es sich bei dieser Kreuzung um eine der gefährlichsten Stellen in unserem Quartier handelt und der bestehende Zustand nicht akzeptabel ist. Der Bleichimattweg ist de facto eine Velohauptachse und wird es auch bleiben. Die Ausfahrt aus der Tiefgarage der Überbauung der MZ-Immobilien lässt zu, dass die Autos den unerwünschten Weg über die Bleichstrasse nehmen können und auch tun! Mit einem versenkbaren Poller bei der Einmündung Haldenstrasse-Bleichstrasse liesse sich dies einfach unterbinden. Auf ein Fahrverbot auf der Bleichstrasse könnte dann verzichtet werden. Ist dies nicht möglich, muss ein

solches Fahrverbot realisiert werden. Die notwendigen Verhandlungen mit den Eigentümern der Privatstrasse können durchaus von der Stadt geführt werden. Gerne bietet der Quartierverein seine guten Dienste für solche allfälligen Verhandlungen an.

Bzgl. Punkt 5. beharren wir auf dem Handlungsbedarf! Warum den Aussagen der Anwohner kein Glaube geschenkt wird und stattdessen mit ein paar viertelstündigen Beobachtungen gegenteilige Schlüsse gezogen werden, verstehen wir nicht. Und dass die Besitzer des Landhausweges eine Durchsetzung des Fahrverbotes für Autos und Lastwagen mittels Poller drängen, zeigt, dass der Schleichverkehr sehr wohl ein Problem ist. Wie anlässlich einer gemeinsamen Begehung festgestellt, soll zudem der Verkehr mit einer Verschmälerung der Mattenstrasse im vorderen Teil beruhigt werden.

Dass eine Mehrheit des Grossen Gemeinderates die Umgestaltung der Industriestrasse mit seinem Budgetbeschluss vom Dezember 2012 ein weiteres Mal auf die lange Bank schiebt, bedauern wir sehr. Der Quartierverein wird seinen Einfluss geltend machen, dass beim Budget 2013 nicht nochmals das Gleiche passiert. Über die konkrete Ausgestaltung suchen wir den Dialog an einer Veranstaltung im Quartier, welche für den Mai geplant ist.

Dass die Umgestaltung des Lüssiweges den angestrebten Effekt bezüglich Verkehrsberuhigung erreicht hat, können wir aus eigenen Beobachtungen bestätigen und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Dass die Durchschnittsgeschwindigkeit auf dem Lüssiweg höher sein soll als auf der Göblistrasse, können wir aus eigener Erfahrung nicht nachvollziehen und müssen das Resultat der Messungen leider in Frage stellen. Zu welcher Tageszeit, an welcher Stelle und wie lange wurde gemessen? Besteht nicht die Möglichkeit, dass ein Mitglied der Kommission Siedlung und Verkehr vom QV Guthirt zukünftig diesen Messungen beiwohnen kann? Das Problem auf der Göblistrasse verschärft sich zudem mit der zu beobachtenden schleichenden Verkehrszunahme.

Schliessung der Poststelle Zug 2

Text aus dem Brief des Quartiervereins Guthirt an den Stadtrat (29. Januar 2013)

Bemerkungen des Quartiervereins

- zur Schliessung der Poststelle Zug 2, Baarerstrasse 94, 6302 Zug
- Eröffnung einer neuen zentralen Poststelle im „Laubenhof“

Sehr geehrte Damen und Herrn,

Durch ein Missverständnis ist der nachstehende Brief leider nicht wie geplant Ende August abgeschickt worden. Da er an Aktualität nichts eingebüsst hat, erlauben wir uns, ihn Ihnen doch noch zu schicken.

Wie wir von der Stadt und aus den Medien entnehmen konnten, will die Schweizerische Post mit ihrer Hauptpoststelle 2015 in den Laubenhof ziehen. Nahe dem Bahnhof erhofft sich die Post, näher bei der Kundschaft zu

sein. Zudem soll die Poststelle Zug 1 modernisiert werden. Mit dem Umzug in den Laubenhof soll die für das Quartier Guthirt wichtige Poststelle an der Baarerstrasse geschlossen werden.

Die Bevölkerung der Stadt Zug wächst und der Stand der Post reflektiert die Situation der 90er-Jahre. Dies sei der Anlass gewesen, dass die Post und die Stadt Zug nach Lösungen suchten. Die geplante Lösung ist die Eröffnung einer neuen zentralen Poststelle im Erdgeschoss des «Laubenhofs». Bis 2015 werden die heutigen Poststellen Zug 1, Zug 2 Baarerstrasse und Zug 4 Bahnhof ohne Veränderungen weitergeführt.

Die Poststelle im „Laubenhof“ soll mit neuem Auftritt eine Weiterentwicklung einer klassischen Poststelle werden und dabei einen zeitgemässen und modernen Auftritt mit offenen Schaltern haben und alle wichtigen Postgeschäfte abdecken.

Die Schliessung der Poststelle Zug 2 wirft viele Fragen auf, die wir im Folgenden ausführen:

■ Die Lage der Poststelle „Laubenhof“ ist zwar näher zum Bahnhof, aber für die Bevölkerung des Quartiers Guthirt und auch für das Klein- und Mittelgewerbe fällt eine Poststelle weg, welche von der Lage her zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto sehr komfortabel erreichbar gewesen ist und dementsprechend auch stark frequentiert wird.

■ Im Quartier Guthirt wird viel gebaut, d.h. das Quartier wächst bevölkerungsmässig. Ein Quartier lebt aber nicht nur, indem Wohnungen gebaut werden, sondern es müssen auch eine gewisse Infrastruktur und Orte der „Begegnungen“ vorhanden sein.

■ Mit Eröffnung der Poststelle im „Laubenhof“ werden die einzelnen Poststellen immer mehr Richtung Zentrum „fokussiert“: nebst der neuen Poststelle Laubenhof befinden sich mit den verbleibenden Poststellen 1 (Hauptpost) und 4 (Bahnhof) alle drei Poststellen im Umkreis von rund 5 – 10 Gehminuten! Ist das kundenfreundlich?

■ Die Lage der neuen Poststelle „Laubenhof“ ist für die Postkunden, die mit dem Auto unterwegs sind oder grössere Postsendungen anliefern, ein verkehrsmässiger Rückschritt. Zudem muss aufgrund der Parkplatzsituation im und um das Metalli-Zentrum mit Mehrverkehr bei der Parkplatzsuche gerechnet werden.

■ Auch für Geschäftskunden ist die Lage der Poststelle 2 an der Baarerstrasse 94 infolge von Massensendungen aufgrund der posteigenen Parkplätze hinter der Poststelle wesentlich komfortabler und effizienter als die Lage mitten im Zentrum.

■ Wie wird die Post den Abtransport der Postsendungen organisieren? Wie gross ist der Mehrverkehr durch posteigene Lastfahrzeuge? Wie gross ist die dadurch entstehende Lärmemission?

■ Die neue Poststelle Laubenhof ist nicht kompatibel mit der neuen Verkehrsführung, welche der Stadttunnel bringen wird. Sie befindet sich im Gebiet von Zentrum Plus. Mindestens eine Poststelle sollte aber aus den oben angeführten verkehrsmässigen Gründen im Nord/Osten der Stadt, deutlich ausserhalb des Gebietes Zentrum Plus liegen. Diese Anforderung erfüllt die heutige Poststelle 2 in idealer Weise.

■ Wie würde der Verkehrsfluss gelöst, wenn der Stadttunnel in Betrieb sein wird? Der Quartierverein wünscht bekanntlich eine Rückführung der Industriestrasse in den Quartierstrassen Status!

■ Sind Frequenzanalysen für die Poststelle „Laubenhof“ erstellt worden? Wie sehen die Resultate aus?

Wir sind der Auffassung, dass die Qualität der Infrastruktur des Quartiers Guthirt durch den Wegzug/Schliessung der Poststelle 2 abnimmt.

Wir schlagen vor, die Poststelle 2 an der Baarerstrasse 94 nicht zu schliessen, um den Bewohnern und dem Gewerbe des Quartiers Guthirt weiterhin zu ermöglichen, zentral ihre Postgeschäfte erledigen zu können.

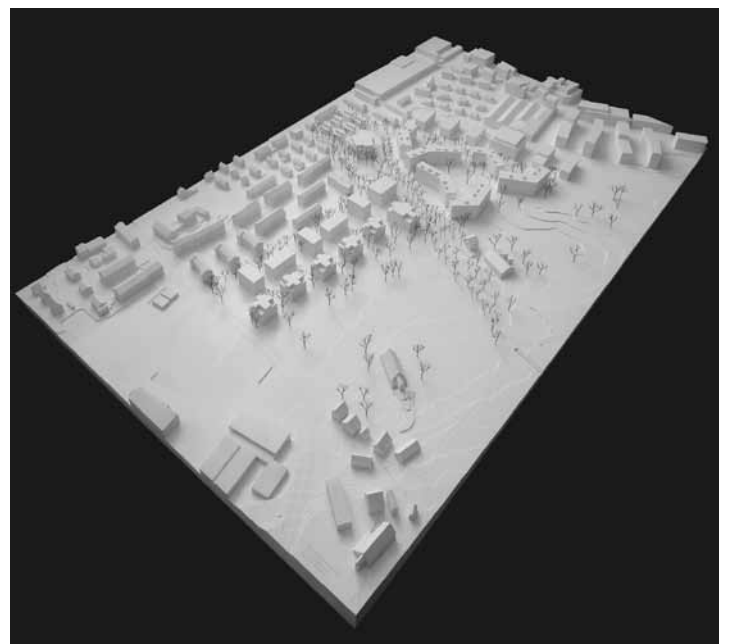
Wir danken Ihnen für eine wohlwollende Prüfung unserer Argumente und sichern Ihnen eine aktive Mitarbeit bei der Lösungssuche zu.

Original-Briefe beider Themen sind in unserer Website aufgeschaltet. www.quartierverein-guthirt.ch

Bebauungsplan Lüssi Göbli (Baar und Zug)

2009 haben die Stadt Zug und die Gemeinde Baar zusammen mit den betroffenen Grundeigentümern, den Erbgemeinschaften Iten und Keiser, einen Studienauftrag in Auftrag gegeben. Am 6. November wurden im GIBZ die Ergebnisse des Studienauftrags gezeigt und die Planungsunterlagen vorgestellt. Vorgesehen sind rund 300 Wohnungen. Die Überbauung wird nicht nur den Siedlungsrand verschieben, sie beeinflusst auch massgeblich die Verkehrswege. Damit die Bauten ideal gesetzt werden können wird die Göblistrasse um ein paar Meter nach Norden verschoben und die Tempo-30-Zohne verlängert. Auch der Veloweg soll eine neue Linienführung erhalten. Er soll dem jetzigen Siedlungsrand entlang verlaufen und so damit das neue Quartier nicht durchschneiden. Mit dem Projekt soll auch der Arbach offengelegt werden. Die Zone rund um den Bach dient als Grünzone für die Bewohner. Entlang dem Gewässer soll ein öffentlicher Fussweg realisiert werden. Bis im Lüssi die neuen Bewohner einziehen, wird es schon noch eine Weile dauern. Doch politisch läuft schon einiges. Geplant ist im März 2013 die 1. Lesung im GGR und im April 2013 die 1. Öffentliche Auflage.

Der Quartierverein plant anfangs Mai eine Infoveranstaltung mit Vertretern der Stadt Zug zum Bebauungsplan Lüssi Göbli und die Massnahmen zur Beruhigung der Industriestrasse. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung wird später an alle Haushalte im Quartier Guthirt verteilt. Benützen sie die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren.



Das Gipsmodell zeigt die vorgeschlagene Überbauung aus der Sicht vom Zugerberg.

Zeichnung Sieger-Projekt



Beim abgebildeten Entwurf handelt es sich um die beim Ausschreibungs-Wettbewerb als Sieger hervorgegangene Variante.

Zurzeit wird der Bebauungsplan durch die zuständigen Gremien in Zug und Baar bearbeitet.


Alle Höhen, Maße und übrigen Angaben entsprechen der Bestandslage zum Zeitpunkt der Erstellung und sind ohne Gewähr für die Richtigkeit zu betrachten. Die Umsetzung ist von den Verantwortlichen der Auftraggeber zu bestätigen. Änderungen gegenüber dem anliegenden Angebot sowie Umstände, die sich während der Ausführung ändern, sind schriftlich festzusetzen und mit dem Bestandsplan abzustimmen.

Plan: Umgebungsplatzplan
 Revision: L001-0001
 Auftraggeber: BSB Gemeindefonds 1001
 Auftraggeber: BSB Gemeindefonds 1002
 Architekt: Grieser Püschel Architekten AG
 Maaßen: 1:500
 Plannummer: 53-019-0001
 Pflichtenheft: 01, 02, 03, 04
 Dat. Anl.: 27.10.2010 SW
 Datum: 03.01.2011 H. Pflug


Grieser Püschel
 Architekten AG
 www.grieser-puechel.ch
 1000 Bern
 Telefon: +41 78 250 20 00
 Fax: +41 78 250 20 01



Caparelli Pino
6300 Zug, Laubehof, Metallstrasse 9
Telefon 041 - 710 33 70



GARAGE GRIENBACH AG
Franz-Rittmeyer-Weg 5
6300 Zug
Telefon 041-761 70 65



www.grienbach.ch

ZENO'S

Spezialitäten-Restaurant
Ausgezeichnet mit dem Goldenen Fisch

Quartier-Restaurant A-la-carte-Säli
Bar Kegelbahnen Sonnenterrasse

Zeno Friedli
Baarerstrasse 97 6300 Zug
Tel. 041 720 09 19 Fax 041 720 09 17
info@zenos.ch www.zenos.ch



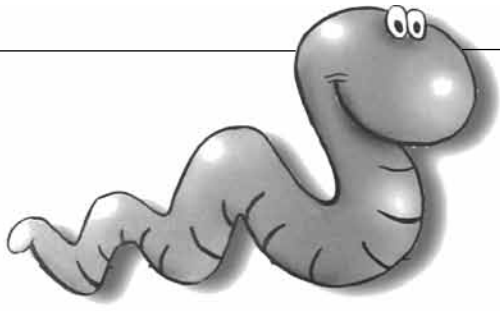
Wer tagsüber nicht ins Hintertreffen geraten will, muss nachts Kraft schöpfen. Darum unterscheidet sich ein Original Hüsler Nest von herkömmlichen Betten. Einzigartig sind die Liegeeigenschaften des Hüsler Nest Systems: Das patentierte Federelement mit elastischen Massivholz-Trimellen stützt den Körper in jeder Lage anatomisch richtig. Dadurch werden die Tiefschlafphasen länger und intensiver. Darauf kommt die geschmeidige Naturlatex-Matratze und die kuschelwarme Wollauflage. Das ergibt ein optimales Bettklima und das unverwechselbare Nestgefühl. Testen Sie jetzt das Hüsler Nest. Sie werden begeistert sein.

Hüsler Nest Wohncenter,
Baarerstrasse 53/55, 6300 Zug
Tel. 041 710 88 50,
Fax 041 710 88 63
huesler-nest@datazug.ch



So schläft man.

www.huesler-nest.ch



BRÄNDLE

Schreinerei Innenausbau Massküchen

Grienbachstrasse 33 · 6300 Zug
Telefon 041 767 33 77 · Fax 041 767 33 78
info@braendle-ag.ch

**Mit uns
treffen Sie immer
die richtige Wahl!**

www.braendle-ag.ch

INNENDEKORATION AM FISCHMARKT



- INNENEINRICHTUNG
- UND PLANUNG
- MÖBEL- UND POLSTERMÖBEL
- BETTEN
- STOFFE
- VORHÄNGE
- WANDBESPANNUNGEN
- TEPPICHE UND BODENBELÄGE

HARALD WISMER
INNENEINRICHTUNGEN &
INNENARCHITEKTUR
FISCHMARKT 9, 6300 ZUG
TELEFON 041 711 05 80
TELEFAX 041 711 05 69

info@innendekoration-am-fischmarkt.ch | www.innendekoration-am-fischmarkt.ch



Josef Rohrer
Inhaber:
Rolf Attinger-Rohrer

**Möbel
Bettwaren
Bodenbeläge
Vorhänge**

Gärtliweg 27
6300 Zug
Telefon 041-761 56 81
Telefax 041-760 04 91



Holz ist unsere Welt

Schreinerei Baumgartner

Ibelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch

- SPENGLERTECHNIKEN
- METALLBEKLEIDUNGEN
- BLITZSCHUTZANLAGEN



DIE SPENGLEREI IN ZUG

WERNER LIPPUNER EIDG. DIPL. SPENGLERMEISTER GRIENBACHSTRASSE 35, 6300 ZUG
TELEFON 041 761 25 56 · TELEFAX 041 761 95 60 · E-MAIL: WLIPPUNER@BLUEWIN.CH



Getränke abholen und geniessen

Weber-Vonesch AG
Wein- und Getränkemarkt
Industriestrasse 47
6300 Zug
Tel 041 761 15 20



WEBER-VONESCH

Grosse Salatauswahl und ausgewählte Vorspeisen
Marinierte Salate, Blattsalate, leichte Salatsaucen, Tomaten-Mozzarella, grilliertes Gemüse, kalter Braten, Roastbeef, diverse geräucherte Fische, Variation von Pastete und Terrine, Melone mit Rohschinken, Crevettencocktail.

Hauptgänge für jeden Geschmack
Abwechslungsweise verschiedene Braten und Fleischgerichte vom Rind, Kalb, Schwein, Poulet u.a., warmes Roastbeef, gebratene Kalbsschulter mit Rosmarinjus, Kartoffelgratin, saisonales Gemüse.

Für grosse und kleine Schleckmäuler
Crèmes und Mousses, frischer Fruchtsalat, Früchtekorb, Kuchen und Wähen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kinder 0-10 Jahre gratis; Kinder 11-15 Jahre CHF 20.00
Jugendliche ab 16 Jahre & Erwachsene CHF 58.00
Bei mindestens 3 zahlenden Kindern einer Familie ist das günstigste immer gratis.

Parkhotel Restaurant
Industriestrasse 14 - CH-6304 Zug
Reservierung: +41 41 727 48 48
www.parkhotel.ch

Ein Betrieb der Hotelbusiness Zug AG

SONNTAGS- BRUNCH

JEDEN SONNTAG
10 BIS 14 UHR

★★★★

PARKHOTEL

ZUG